

Pressemappe

Der Canal du Midi



Eine Geschichte von Wasser

Was Bücher und Autoren über den
Canal du Midi und Okzitanien sagen





Occitanie

Sud de France



DIE ZWEITGRÖSSTE REGION FRANKREICHS

ist größer als Irland und umfasst 13 Departements



MIT 8 WELTERBESTÄTTEN DER UNESCO

Le Canal du Midi, Gavarnie - Mont perdu, les Chemins de Saint-Jacques-de-Compostelle, la Cité épiscopale d'Albi, les Causses et les Cévennes, le Pont du Gard, la Ville fortifiée historique de Carcassonne, les Fortifications de Vauban (Villefranche-de-Conflent et Mont-Louis)



2 NATIONALPARKS



1 MEERESNATIONALPARK



7 REGIONALE NATURPARKS



44 WINTERSPORTORTE



40 BEDEUTENDE SEHENSWÜRDIGKEITEN DER DESTINATION OKZITANIEN-SÜDFRANKREICH

(Agde-Pézenas, Aigues-Mortes - Camargue Gardoise - Saint Gilles, Albi, Ariège médiévale : Foix - Mirepoix - Montsegur, Ariège préhistorique : Niaux - Tarascon - Mas d'Azil, Armagnac - Abbaye et Cités, Auch, Aux sources du Canal du Midi (Sorèze, Revel, Saint Ferréol), Bastides et Gorges de l'Aveyron (Villefranche de Rouergue, Najac, St Antonin, Caylus, Villeneuve d'Aveyron), Canal du Midi - Béziers, Carcassonne et les Citadelles du vertige, Cévennes, Cirque de Gavarnie - Cauterêts - Pont d'Espagne, Cirque de Navacelles - Lodève, Collioure en Côte Vermeille, Conques, Cordes et cités médiévales, Gorges de l'Hérault - Gorges du Tarn, Gorges de la Jonte - Causses & Vallées Cévenoies, Grand Figéac, vallée du Lot et du Célé, La Grande-Motte, Le Grand Montauban, Lourdes, Luchon, Marciac, Massif du Canigò, Massif du Néouvielle-Vallée d'Aure et du Louron, Mende coeur de Lozère, Millau-Roquefort (regroupement de deux candidatures), Moissac, Narbonne, Nîmes - Pont du Gard - Uzès, Perpignan, Pic du Midi, Rocamadour Vallée de la Dordogne, Rodez, Saint-Bertrand de Comminges, Valcabrière, Sète, Toulouse, Vallée du Lot, Cahors, Saint-Cirq-Lapopie, Puy-l'Evêque



28 THERMALBÄDER



220 KILOMETER MITTELMEERKÜSTE



37 YACHTHÄFEN



Mit 328 Ingenieurbauwerken und einer einmaligen, vom Menschen geprägten Landschaft ist der Canal du Midi ein historisches bauliches Juwel, das über ein außergewöhnliches Naturerbe verfügt. Allein die bautechnische Leistung, den Kanal zu konzipieren und auszuheben, ist eine beeindruckende fachliche Umsetzung. Aus diesem Grund wurde er auch 1996 in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. Als wahres Bindeglied zwischen den Gebieten, die er durchfließt, ist das Bauwerk Zeuge vieler aufeinanderfolgender Epochen und hinterlässt der Nachwelt ein immaterielles Kulturerbe von erstaunlicher Vielfalt. Porträts und Anekdoten, tolle Erlebnisse und Sehenswürdigkeiten: Entdecken Sie die Geschichte des Canal du Midi, eine Geschichte von Wasser!

GESCHICHTE	6
DIE 10 SCHÖNSTEN UNTERNEHMUNGEN AM KANAL	6
DER CANAL DU MIDI FÜR BESCHAULICHE RADTOUREN ODER SCHIFFFAHRTEN	7
DIE SCHÖNSTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN AM KANAL	9
KULINARISCHES AM WEG	14
DIE SCHÖNSTEN VERANSTALTUNGEN	15
EINIGE UNGEWÖHNLICHE TOURISTISCHE ANGEBOTE AM KANAL	16
PORTRÄTS: DIE MENSCHEN DES KANALS	18
WAS BÜCHER UND AUTOREN ÜBER DEN CANAL DU MIDI UND OKZITANIEN SAGEN	19

4 touristische Region Frankreichs



mit
14
MILLIARDEN
touristischen Verbrauchs



und
96.500
ANGESTELLTEN
in der Tourismusbranche



das entspricht
10%
des regionalen BIP



1 Region bei der Frequentierung durch französische Touristen



3 Region bei der Frequentierung durch ausländische Touriste

30
MILLIONEN
Besucher pro Jahr

Übernachtungen ausländischer Touristen aus den
wichtigsten Märkten
(Hotels + Campingplätze)



1 Platz bei den touris- tischen Empfangskapa- zitäten in Frankreich



mit
3,3
MILLIONEN
Betten



fast
24
MILLIONEN
Übernachtungen in Freiluft-hotels
(1. Platz im nationalen Vergleich)



15,7
MILLIONEN
Übernachtungen in Hotels
(4. Rang in Frankreich)



1 Thermalreiseziel in Frankreich



mit rund
188 000
Kurgästen



das entspricht fast
1/3
des nationalen
Kurbädermarktes

Geschichte

Der Canal du Midi wurde im 17. Jahrhundert auf Veranlassung von Ludwig XIV. von dem Ingenieur Pierre-Paul Riquet erbaut und 1681 eingeweiht. Er ist 240 km lang und verbindet Toulouse mit Sète am Mittelmeer.

Die Baustelle für das einzigartige Ingenieurbauwerk galt damals als die größte der Epoche. In der Geschichte des Handels über die Wasserstraßen Südfrankreichs leitete der Canal du Midi eine Zeit des Wohlstands ein: Jetzt konnten Waren wie vor allem Weizen vom Mittelmeer zum Atlantik transportiert werden, ohne um die Iberische Halbinsel herum fahren zu müssen, denn die Garonne war flussabwärts von Toulouse bis nach Bordeaux schiffbar.



Die 10 schönsten Unternehmungen am Canal du Midi



EINE RADTOUR AM KANAL ENTLANG



DIE FAHRT EINES SCHIFFS DURCH DIE SCHLEUSENTREPPE FONSERANES BEOBACHTEN



DAS FEUERWERK AM 14. JULI IN DER CITÉ DE CARCASSONNE



MITTAGESSEN IN EINEM SCHLEUSENHAUS



EINE SCHIFFFAHRT AUF DEM KANAL



DAS CASSOULET-FEST IN CASTELNAUDARY



ESCALE À SÈTE ODER DIE NAUTISCHEN WETTKÄMPFE BEIM SAINT-LOUIS-FEST IN SÈTE



IN EINEM SCHWIMMENDEN GÄSTEZIMMER ÜBERNACHTEN



DAS RESERVOIR VON SAINT-FERRÉOL VON INNEN BESICHTIGEN



EIN KONZERT VON CONVIVENCIA

Der Canal du Midi für beschauliche Radtouren oder Schifffahrten



Weitab von Alltag und Lärm: Der Canal du Midi ist ein wunderschöner Wasserweg mit hundertjährigen schattenspendenden Bäumen, blumengeschmückten Schleusen und spektakulären Bauwerken, Künstlerstädten und malerischen Dörfern. Für den Slow Tourism bieten sich der Uferweg oder auch Schifffahrten an, die einige Stunden oder sogar mehrere Tage dauern können.

MIT DEM FAHRRAD

Was braucht man?

ein Mountainbike oder Trekkingrad

Wie viele Tage?

5 bis 7 Etappen für die ganze Strecke zwischen Toulouse und Sète

In welchem Zeitraum?

von April bis Oktober (am besten in einer Zwischensaison)

Wo kann man ein Fahrrad leihen?

<https://www.canaldes2mersavelo.com>

Wo kann man Mittagessen?

in einem der Schleusenhäuser, die in Restaurants umgewandelt wurden

Wo kann man übernachten?

Am besten in Unterkünften mit dem Label „Accueil vélo“ (besonders gut auf den Empfang von Fahrradtouristen vorbereitet)

Sie sprechen darüber

„Der Canal du Midi mit dem Fahrrad?“ Ein Reiseziel, das allen gefällt: Sportlichen, weniger Sportlichen, Familien, mit Baby (im speziellen Anhänger) und sogar älteren Personen“ Mariode, Bloggerin

Schon gewusst?

- Mehrere Organisationen bieten den Transport Ihres Gepäcks an, um Ihnen das Reisen zu erleichtern.

<https://bagafrance.com>

www.francevelo.bike

www.cyrpeo.fr

- Bei einer Rückfahrt im Regionalzug zum Startpunkt können Sie das Fahrrad ohne Aufpreis mitnehmen

<https://www.ter.sncf.com/occitanie>

- Spezialisierte französische Reiseveranstalter bieten „schlüssselfertige“ Radtouren an

www.larebenne.com

www.purelypyrenees.com/cycling-holidays.html





Sie sprechen darüber

„Der Canal du Midi mit einem Hausboot ohne Bootsschein? Vor der Abfahrt zeigt mir ein Lehrer von der Verleihfirma in 15/20 Minuten, wie das Boot gesteuert wird und erklärt uns, wie man durch die Schleusen fährt. Aus dem Hafen herausfahren, 300 Meter geradeaus, ein Halbkreis, und abstellen.“

Leiiiiicht! Marie-Laure
(Bloggerin)

Weitere Informationen:
www.tourismusoccitanie.de
de Rubriken „Fahrrad“ und
„Flusstourismus“



MIT DEM SCHIFF

Eine touristische Schifffahrt (1 Std. 30 bis mehrere Tage) machen, ein Elektroboot zum Selbststeuern leihen oder für einen längeren Aufenthalt in einem Hausboot ohne Bootsschein wohnen: Auf dem Königsweg des europäischen Flusstourismus Süßwassermatrose zu spielen, ist ein einmaliges Erlebnis, das man sich unbedingt gönnen sollte.

Die touristischen Schifffahrten, je nach Dauer mit oder ohne Mahlzeit an Bord, werden mit Abfahrt von den wichtigsten Orten des Canal du Midi angeboten, zum Beispiel von Toulouse, Castelnaudary, Carcassonne, Le Somail, Béziers und Sète.

Wie?

Für mehrtägige Schifffahrten gibt es verschiedene Optionen:

- Die Dienste eines luxuriösen Hotelschiffs mit Besatzung nutzen

[http://
hotelbargedclairdelune.
com](http://hotelbargedclairdelune.com)

[http://www.canalmidi.
com/haricotnoir.html](http://www.canalmidi.com/haricotnoir.html)

oder

- Unabhängig sein und nach einer kurzen Einweisung in das Navigieren ein Hausboot ohne Bootsschein selbst steuern.

Wann?

von Ende März bis Anfang November

In welchem Tempo?

Durchschnittsgeschwindigkeit 6 km/h

Dauer der Schifffahrt?

2 Tage bis eine Woche



Die schönsten Sehenswürdigkeiten am Canal du Midi



Schon der Kanal selbst mit den zahlreichen Ingenieurbauwerken ist eine Art Wunder. Auf beiden Seiten des Wasserwegs sind außerdem geschützte Landschaften, Städte mit vielfältigem Kulturerbe und farbenfrohe Dörfer mit mediterranem Ambiente zu sehen.

TOULOUSE, DIE ROSA STADT

Die europäische Hauptstadt der Luft- und Raumfahrt (Montagewerke der Airbuse A230, A350 und A380, Cité de l'Espace, Aéroscopia) verfügt über ein einzigartiges Kulturerbe. Bewundern Sie die neoklassizistische Fassade des Capitole, die im Rahmen der Jakobswege zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Basilika Saint-Sernin, die „Palme“ des Jakobinerkonvents, die eindrucksvolle Kathedrale Saint-Etienne mit ihren verschiedenen Architekturstilen und die herrschaftlichen Stadthäuser der Renaissance, zum Beispiel das prachtvolle Hôtel d'Assézat, in dem sich die Bemberg-Stiftung (Kollektion mit Gemälden von Bonnard, Toulouse-Lautrec, Modigliani, Picasso ...) befindet.

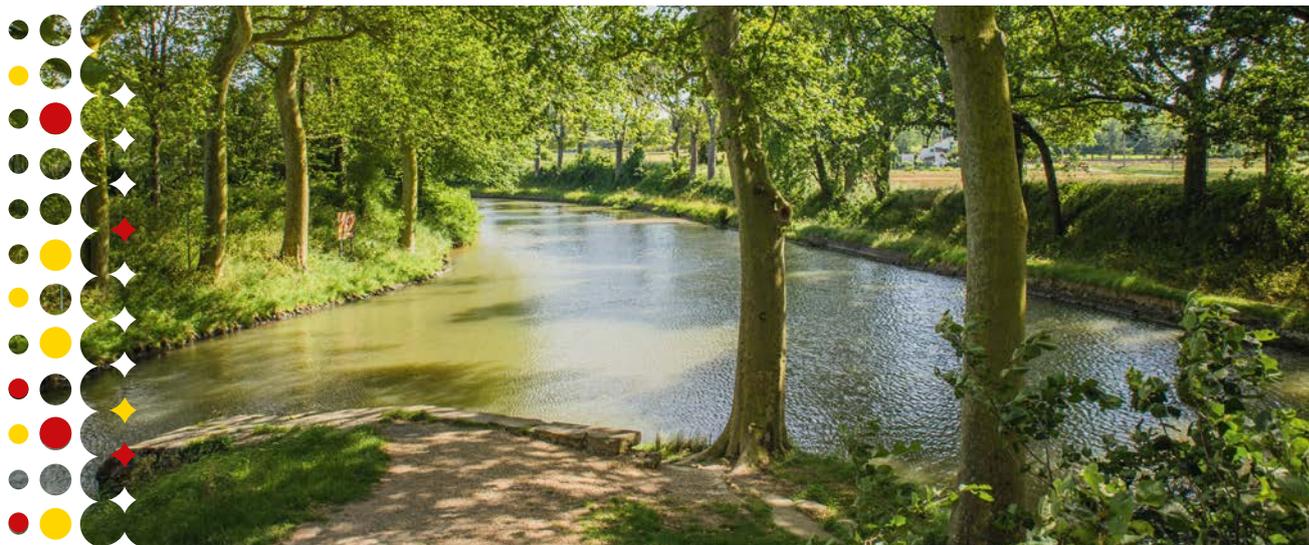
DAS LAURAGAIS, DAS LAND DES FÄRBERWAIDS

Weizen- oder Sonnenblumenfelder mit vereinzelt rosa Backsteindörfern, aus denen neugierig die regionstypischen Glockengiebel der Kirchen herauschauen: Das ist das

Schon gewusst?

In Toulouse, wo er beginnt, ist der Canal du Midi über den Canal de Brienne mit der Garonne verbunden, sodass über den Canal de Garonne (mit dem Fahrrad oder Schiff) der Atlantik erreicht werden kann.
<https://www.toulouse-tourismus.de>





fruchtbare Land Lauragais, in dem die Färberpflanze Färberwaid wuchs, die im 16. Jahrhundert den Reichtum von Toulouse begründete.

Machen Sie Halt in Port-Lauragais, um sich die (kostenlose) Dauerausstellung über den Canal du Midi anzusehen, und entdecken Sie den Seuil de Naurouze, an dem das Wasser des Montagne Noire in den Canal du Midi fließt – auf der einen Seite in Richtung Atlantik und auf der anderen in Richtung Mittelmeer. Weiter geht es nach Castelnaudary mit dem imposanten Becken, das der größte künstliche

Hafen des Kanals ist, und zu dem zauberhaften mittelalterlichen Dorf Bram mit den Ringstraßen, die die schöne Kirche aus dem 13. Jahrhundert umrunden.

Sehenswert: Die 8 km von Castelnaudary entfernte Abtei Saint-Papoul hat einen Kreuzgang aus dem 14. Jahrhundert mit besonders schönen Kapitellen.

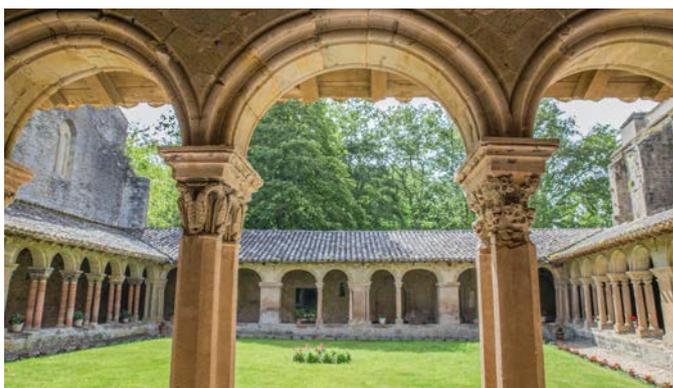
<https://www.castelnaudary-tourisme.fr>



Wenige Kilometer vom Seuil de Naurouze entfernt liegt das Reservoir von Saint-Ferréol, die älteste Talsperre Europas. Sie wurde zwischen 1667 und 1672 erbaut, um die Wasserzufuhr zum Canal du Midi zu regulieren. Wegen der schönen grünen Umgebung und des bezaubernden romantischen Gartens (Wasserfall, Fontäne) am Fuß des Damms ist der See heute bei Urlaubern beliebt.

Hier wurde auch das „Réservoir“ errichtet, ein Museum über die Geschichte des Kanals und seinen Wasserzulauf. Bei einer Führung können Sie sogar durch einen Tunnel in das Innere des Staudamms vordringen – ein unvergessliches Erlebnis.

<https://www.mairie-revel.fr/bouger-sortir/musees/le-reservoir/>





CARCASSONNE

Die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende mittelalterliche Stadt Carcassonne ist weltweit für ihre Befestigungen bekannt. Die kolossale, immer noch bewohnte Festungsanlage soll mit ihren 3 km langen Schutzmauern und 52 Türmen die größte Europas sein. Besuchen Sie unbedingt auch das Grafenschloss und die Stadtmauer.

www.tourismus-carcassonne.de



Außerhalb der Stadt liegt das Schloss von Pennautier, das auch „kleines Versailles des Languedoc“ genannt wird. Heute enthält es Gästezimmer für einen traumhaft schönen Aufenthalt in einer einzigartigen Umgebung zwischen Weinbergen. Das Schloss von Pennautier ist außerdem ein Weingut, das 2019 mit einem nationalen weintouristischen Preis ausgezeichnet wurde.

www.lorgeril.wine/chateau-pennautier-grand-vignoble/

DAS MINERVOIS

Östlich von Carcassonne beginnt das Minervois, ein Gebiet mit Weinbergen, Kiefernwäldern und hübschen Dörfern. Da sind Trèbes mit der Kanalbrücke über den Orbiel, La Redorte mit den Häusern hoch über dem Kanal, Homps mit dem beschaulichen Yachthafen und vor allem Minerve, eins der „schönsten Dörfer Frankreichs“ und eine Hochburg des Katharismus.

www.minervois-caroux.com/

DIE UMGEBUNG VON NARBONNE

Das wunderschöne Dorf ist wie eine „Postkarte“ des Canal du Midi: Le Somail wurde von Pierre-Paul Riquet als Nachhalt für die Postschiffe angelegt. Eine alte Brücke überspannt den Kanal und ist mit einer Kapelle bebaut, deren unterer Teil im Wasser steht. In den zwei Multimediasälen der Touristeninformation, die in einem alten Gebäude am Kanalufer eingerichtet wurde, erfahren Sie alles über die Geschichte des Canal du Midi und des Canal de la Robine.

Narbonne ist über einen Verbindungskanal mit dem Canal du Midi verbunden.

Über den Canal de la Robine (der ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört) und seine Lagunen geht diese Verbindung weiter bis zum Meer. Beide Kanäle sind von Pinien gesäumt und tolle Gebiete für Spaziergänge.

Die Stadt mit dem vielfältigen Architekturerbe – darunter auch der nach dem Papstpalast von Avignon größte Bischofskomplex Frankreichs – hat die Auszeichnung „Stadt der Kunst und Geschichte“ erhalten. Ihre glanzvolle römische Vergangenheit ist noch in dem unterirdischen Lagerhaus Horreum zu erkennen. Zum gleichen Thema wird 2020 das Museum Narbo Via über die römische Antike der Stadt Narbo Martius (der lateinische Name von Narbonne) eröffnet. Zu einem Besuch in Narbonne gehört auch die Besichtigung der Zisterzienserabtei Fontfroide, einem architektonischen Juwel aus dem 12. Jahrhundert, das wunderschön mitten im Wald liegt.

Eine weitere Sehenswürdigkeit, diesmal zwischen Le Somail und Narbonne: Amphoralis, das Museum der gallorömischen Töpfer.

www.narbonne-tourisme.com

<http://visit-lanarbonnaise.com/de/le-somail-canal-du-midi>



DIE UMGEBUNG VON BÉZIERS

Béziers, die historische Stadt des Katharismus, ist auch der Geburtsort von Pierre-Paul RIQUET, dem genialen Erbauer des Canal du Midi (s. Kasten 1). Bewundern Sie die eindrucksvolle Kathedrale Saint-Nazaire, die auf einem Felsvorsprung über dem Orb errichtet wurde. Wenige Kilometer westlich von Béziers liegen drei besonders sehenswerte Ingenieurbauwerke des Canal du Midi: die Schleusentreppe Fonseranes, die Kanalbrücke über den Orb und der Tunnel von Malpas (s. Kasten 2).

Das Oppidum d'Ensérune von Nissan-lez-Ensérune ist eine faszinierende archäologische Stätte, der Überrest einer erstaunlich gut erhaltenen vorrömischen Stadt.

<https://www.beziers-in-mediterranee.com/de>

Pierre-Paul Riquet

Der Erbauer des Canal du Midi, seines Lebenswerks, wurde 1609 in Béziers geboren. Er starb 1680 – also ein Jahr vor Ende der Bauarbeiten – in Toulouse und wurde dort in der Kathedrale Saint-Etienne bestattet.

Auch heute gibt es rund um den Canal du Midi noch viele Stellen, die an ihn erinnern:

In Toulouse steht an der Adresse 1 Place Salengro sein erstes Haus, und oben an den Allées Jean-Jaurès thront eine monumentale Skulptur von ihm – seltsamerweise mit dem Rücken zum Canal. Im Salle des Illustres im Capitole (Rathaus) ist eine Büste zu sehen.

Eine weitere Statue, die 1838 eingeweiht wurde, steht in der Mitte der Allées Paul-Riquet in Béziers.

Das Schloss von Bonrepos-Riquet 20 km östlich von Toulouse ist eins der Anwesen, die er bewohnte: Im Schlosspark entwickelte er mit einem Kanalmodell den gesamten Mechanismus für den Abfluss des Wassers. Die Anlage kann besichtigt werden. www.bonrepos-riquet.fr/index.php/chateau

Am Seuil de Naurouze stehen ein Obelisk und ein Denkmal zu seinen Ehren, und in Revel gibt es ein weiteres Haus (mit einem Schild gekennzeichnet), in dem er gelebt hat.

Zwischen Homps und Le Somail (Aude) liegt das Schloss von Paraza, in dem er lebte, während der Kanal gebaut wurde. Es ist heute ein renommiertes Weingut mit Verkostung und Verkauf der dort produzierten Weine sowie luxuriösen Gästezimmern.

www.chateau-de-paraza.com





AGDE: DIE STADT AUF DEM VULKAN!

Die alte griechische Stadt Agde am Ufer des Orb lohnt den Umweg, denn hier sind herrschaftliche Stadthäuser und eine festungsartig aussehende Basalkathedrale zu bewundern. Alles ist hier schwarz! Denn schließlich steht die Stadt auf einem Vulkan!

Im nahegelegenen Badeort Cap d'Agde sollten Sie unbedingt das Museum Ephèbe de l'archéologie sous-marine besuchen. Es ist für seine prachtvolle griechische Statue bekannt, die im Wasser des Flusses Hérault in Agde gefunden wurde.

<https://www.de.capdagde.com>

SÈTE UND DER THAU-SEE

Sète, die letzte Etappe des Canal du Midi, liegt am Fuß der ehemaligen, jetzt zum Festland gehörenden Insel Mont Saint-Clair und am Ufer des Thau-Sees. Die geschäftige Hafenstadt (wichtigster Fischereihafen am französischen Mittelmeer), die auch „das kleine Venedig des Languedoc“ genannt wird, bezaubert mit Kanälen, einem Museum zeitgenössischer Kunst und einem Gewirr aus kleinen Straßen an den Hängen des Mont Saint-Clair, der einen wunderbaren Blick auf die Stadt und die Lagune ermöglicht.

<https://de.tourisme-sete.com>

Östlich von Sète ist über einen weiteren Kanal die Rhone und von da aus das gesamte europäische Flussnetz erreichbar.



Schon gewusst?

Wegen der geologischen Besonderheiten wurde Agde von Marco Polo auch „schwarze Perle des Mittelmeers“ genannt.

Sie sprechen darüber

„Wir sind die Schleusentreppe mit unseren Kindern hinabgefahren, die es toll fanden, die Funktion der Schleusen aus der Nähe zu sehen.“ Samuel und Céline – Tripadvisor – August 2019

Die Ingenieurbauwerke am Kanal

Auf der ganzen Länge von 250 km wurden 64 Schleusen, 55 Aquädukte, 7 Kanalbrücken über Flüsse und 126 Brücken über den Kanal erbaut ... insgesamt fast 330 Ingenieurbauwerke! Also genug Gründe, in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen zu werden!

Die Schleusentreppe von Fonseranes im Osten von Béziers macht es möglich, auf 312 Metern Länge beeindruckende 21,5 Meter Höhenunterschied zu überwinden. Sie wurde 2019 komplett saniert und ist das wichtigste Ingenieurbauwerk des Canal du Midi. Die Kanalbrücke über den Orb leitet den Kanal über den Fluss, sodass er danach weiter in Richtung Sète fließen kann.

Der 173 Meter lange Tunnel von Malpas ist eine wahre Meisterleistung: Hier wurde zum ersten Mal ein Kanal durch einen „Berg“ gegraben. Laut einer Anekdote hatte Colbert, Finanzminister von König Ludwig XIV., die Bohrung des Tunnels verweigert, doch Pierre-Paul Riquet ließ ihn einfach ohne sein Wissen graben.



Schon gewusst?

Unter den 64 Schleusen ist eine, die eine besondere Form hat: die Schleuse von Agde. Alle anderen sind oval, aber diese ist rund!

Kulinarisches am Weg



GEHEIMTIPP

Das Maison des vins du Minervois am Kanal in Homps

www.maisondesvinsduminervois.com

Die Domaine Lorgeril in Pennautier

<https://www.lorgeril.wine/en/an-exceptional-vineyard/>

HOCHWERTIGE WEINE

In Okzitanien liegt das größte Weinbaugebiet der Welt, das ein offizielles Gütezeichen (AOC-AOP) hat. Von Carcassonne bis Sète durchfließt der Canal du Midi ein „Meer aus Weinbergen“, und viele der Weinkeller sind öffentlich zugänglich. Die lokalen, unter der Appellation „Vins du Languedoc“ zusammengeschlossenen Produzenten erzeugen die Weine aus Corbières, Minervois, Saint-Chinian, Picpoul aus Pinet, die Weine aus La Clape ... und das sind nur die bekanntesten.

DER KRIEG DES CASSOULET

Mit oder ohne Ente: Die bei schwacher Hitze gegarte Zubereitung mit weißen Bohnen und Schweinswurst ist das legendäre Gericht der Region. Jede einzelne der drei Städte Carcassonne, Castelnaudary und Toulouse bezeichnet sich selbst als Urheber und „Hauptstadt des Cassoulet“!



Schon gewusst?

Jedes Jahr im Spätsommer findet in Castelnaudary das traditionelle Cassoulet-Fest statt. Zu dem großartigen Ereignis kommen tausende Besucher aus Frankreich und dem Ausland.

www.fete-du-cassoulet.com



Schon gewusst?

Das Maison Noilly-Prat in Marseillan am Ufer des Thau-Sees produziert den Lieblingswermut von James Bond, dem berühmten Agenten 007. Bei einer Verkostung vor Ort erfahren Sie alle Geheimnisse seiner Herstellung.

www.noillyprat.com



INTERESSANT

In Mas Saint-Puelles ist die Töpferei Poterie Not zu besichtigen, die die Tonformen „Cassoles“ herstellt. Sie dienen dazu, das Cassoulet im Ofen zu garen.

www.poterienot.fr



INTERESSANT

Das Maison Tarbouriech hat die Ostreotherapie® erfunden: Körperpflege auf der Basis von Austern (deren kosmetische feuchtigkeitsspendende Effekte heute bekannt sind).

www.tarbouriech-group.com



TYPISCHE PRODUKTE VOM MITTELMEER

Das Mittelmeerklima eignet sich sehr gut für den Olivenanbau. Die lokale Olivensorte Lucques findet in Okzitanien ein Gebiet mit perfekten Bedingungen vor. Besichtigen Sie die Ölmühle und Genossenschaft L'Oulibo in Bize-Minervois, um alles über die köstliche halbmondförmige Olive zu erfahren.

www.loulibo.com/?lang=en

Wenn Sie sich dem Meer nähern, kosten Sie die Austern aus dem Thau-Becken und vor allem die besondere Auster Tarbouriech®: Für ihre Produktion wird eine Technologie eingesetzt, die mithilfe von Solarmodulen die Gezeiten nachbildet!

Kennen Sie die Tielles aus Sète?

Die köstlich gewürzten Teigtaschen mit Tintenfisch sind die absolute Spezialität aus Sète.

<https://de.tourisme-sete.com>

<https://de.tourisme-sete.com/spezialitäten-gastronomie-sete.html>

Die schönsten Veranstaltungen

Direkt am Kanal oder in den Städten, die er durchfließt, werden das ganze Jahr über zahlreiche typische Veranstaltungen und Feste organisiert. Das sind die spektakulärsten:

Festival Convivencia: Zwischen Toulouse und Sète fährt ein Schiff als schwimmende Bühne über den Canal du Midi und legt dabei musikalische Zwischenstopps ein. Das kostenlose Festival findet jeden Sommer im Juli statt.

<https://convivencia.eu/festival-convivencia/>

Notieren Sie in Ihrem Kalender den 14. Juli (Nationalfeiertag) in Carcassonne und bewundern Sie das „Embrasement de la Cité“, eins der schönsten Feuerwerke Frankreichs,





das an diesem Abend hunderttausende Zuschauer anzieht. Ansonsten findet den ganzen Monat Juli über im idyllischen Théâtre de la Cité das berühmte Festival de Carcassonne statt, zu dem jedes Jahr internationale Größen der Musik kommen.

<https://festivaldecarcassonne.fr/en>

www.tourismus-carcassonne.de

In Sète, der Endstation der Reise, sollten Sie sich unbedingt das Festival Jazz à Sète <https://www.jazzasete.com>, im Sommer das Saint-Louis-Fest oder alle zwei Jahre zu Ostern die größte Versammlung alter Takelagen des Mittelmeerraums ansehen: Escale à Sète

<https://escalesete.com>

<https://de.tourisme-sete.com>



Einige ungewöhnliche touristische Angebote am Kanal



Da der Canal du Midi heute nicht mehr für den Handel, sondern nur noch für die Freizeitschiffferei genutzt wird, hat man viele Schiffe, alte Bauwerke und Schleusenhäuser in Ferienwohnungen, Gästezimmer, Restaurants, Gedenk- oder Kulturstätten umgebaut. Eine Auswahl der gelungensten Umwandlungen:

Wo kann man essen, Tee trinken oder Spezialitäten kaufen?

In einem Schleusenhaus, das in ein Restaurant umgewandelt wurde:

- Im Vélo Sentimental (Toulouse) gegenüber dem Bahnhof Matabiau – ein Hafen der Ruhe mitten im städtischen Trubel.



- Im l'Ecluse du Castanet www.l-ecluse-de-castanet.fr

- Im l'Estanquet (Gardouch), einem wunderschönen nostalgischen Bistro-Restaurant im Guinguette-Stil

Auf einem Schiff

- Auf dem Lebensmittelschiff „Le Tamata“ (Le Somail): Das Schiff wurde in einen schwimmenden Lebensmittelladen umgebaut. Hier können Sie verschiedene regionale Produkte probieren und kaufen.

- Auf dem Maison de la Violette (Toulouse), wo Sie Tee aus dem Veilchen – der Symbolblume der „rosa Stadt“ – trinken können. Entdecken Sie auch die ganze Produktpalette zum Thema Veilchen. www.lamaisondelaviolette.com

- Auf dem Capharnarhum, einem farbenfrohen Rumschiff, das in Béziers in der Nähe der Schleusentreppe vertäut ist. www.capharnarhum.info

- Auf dem „Fox-troc“, einem schwimmenden Kräuterladen (und alternativen Lebensmittelladen) zwischen Le Somail und Colombiers, in dem das Prinzip von freien Preisen und Tausch gilt!

Wo kann man Kochkurse auf dem Wasser belegen?

- Auf der Classe des Gourmands (Toulouse), einem in eine Lernküche umgebauten Schiff, wo Sie die Zubereitung von ausgezeichneten gastronomischen Spezialitäten lernen.

www.classe-des-gourmands.com

Wo kann man übernachten?

- auf der Péniche Amboise (Toulouse), 4 Gästezimmer mit Jacuzzi und Terrasse.

www.peniche-amboise.com

- in den Gästezimmern der Getreidemühle von Nauroze in Montferrand: Das große Gebäude aus dem 19. Jahrhundert, das einst Vorarbeiterwohnung und Wassermühle war, enthält heute drei gemütliche Gästezimmer.

- Auf der Péniche Mirage (<https://www.mirage-hotes.fr>) in Carcassonne, Soleiado (www.peniche-soleiado.com) in Ramonville oder L'Appart des Anges (www.appartdesanges.com) in Cers, einem gay-friendly Schiff.

Wo kann man Spaß haben, sich bilden oder erholen?

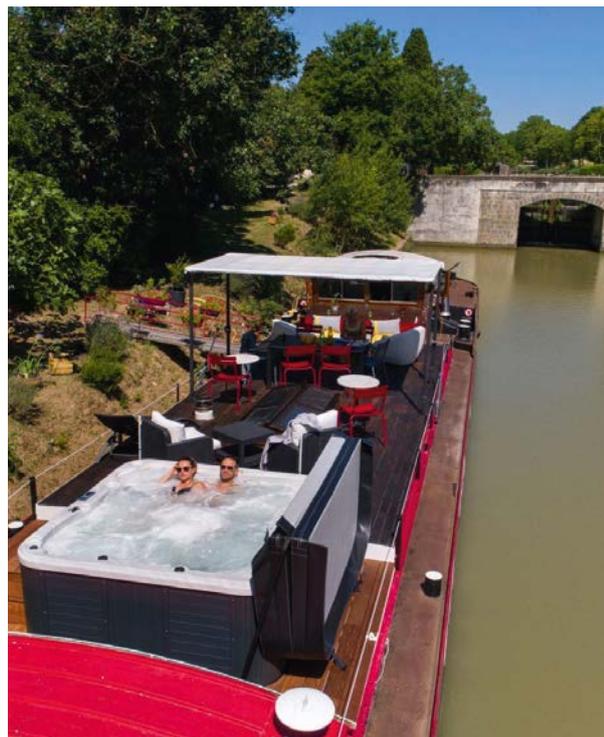
- im Maison Nougaro (<http://maison-nougaro.fr>) auf dem Schiff Sanctanox (Toulouse) – einer schön eingerichteten Gedenkstätte für Claude NOUGARO, dem berühmtesten der Sänger aus Toulouse (1929-2004)

- im Buchladen „Le Trouve Tout du Livre“ in Le Somail: Der ehemalige Weinkeller in einem kleinen Hafen des Canal du Midi ist ein schöner malerischer Rahmen für die 50 000 Bücher, die der außergewöhnliche Buchladen anbietet.

www.le-trouve-tout-du-livre.fr

- auf der Péniche MY, die heute ein Entspannungsbereich mit Yoga-, Pilates- und Qi-Gong-Kursen sowie schmackhafter, farbenfroher und vegetarischer „healthy“ Küche ist.

www.movingyoga-toulouse.fr



Porträts: die Menschen des Kanals

HAFENMEISTERIN ODILE IN CASTELNAUDARY

Wenn Sie eines Tages am Hafen von Castelnaudary Halt machen, treffen Sie dort unsere Hafenmeisterin Odile. Oder „Capitaine Croc Odile“, wie die Freizeitschiffer gerne sagen.

... Und sie haben damit sogar Recht. Odile ist eine Safari für sich, denn sie hat die Flinkheit der Gazelle (um auf die Boote zu springen und beim Manövrieren zu helfen), das Auge des Luchses (um Schiffer aufzustöbern, die etwa vergessen, sich beim Hafenamts zu melden) und die Schnelligkeit des Gepards (um von einem Kai zum anderen zu rennen), und das alles mit dem offenen und ehrlichen Lächeln, das alle so lieben.

Aber Capitaine Croc Odile ist vor allem eine authentische Hafenmeisterin. Von ihrem Büro aus überwacht sie die Ankünfte und nimmt sich die Zeit, die Prozeduren und Dienstleistungen des Hafenamts (Duschen, Sanitäranlagen, Wi-Fi, Wäscherei) zu erläutern. Odile setzt sich engagiert ein, um ihren Hafen meisterhaft zu führen und dafür zu sorgen, dass Ihr Halt mit dem Schiff reibungslos und angenehm verläuft.

www.castelnaudary-tourisme.fr



SCHLEUSENWÄRTER JOËL IN PUICHÉRIC

Joël Barthes ähnelt eher einem Künstler als einem Schleusenwärter. Allerdings ist nicht sicher, wie ein Schleusenwärter eigentlich aussieht. Unser Mann hat das Problem gelöst: Auf seinen Visitenkarten steht „Schleusenwärter-Bildhauer“. Seine Leidenschaft hat Anfang der 1990er Jahre beim Ausästen der Bäume am Ufer des Canal du Midi begonnen. Die Äste mit der bizarren Geometrie inspirierten ihn. Die ersten Skulpturen des Autodidakten mit der Motorsäge waren seltsame Personen und Tiere. „Ich bin von mir selbst erstaunt“, sagt er in der Küche seines Miniaturhauses am Kanalufer. „Die Kunst ist zu mir gekommen und nicht mehr von mir gegangen.“

Seine geliebte Aiguille-Schleuse in Puichéric ist unverwechselbar. An der Wasseroberfläche begrüßt ein friedlicher Alligator die Schiffer, die ihren Fotoapparat zücken, während sie auf das Öffnen der Tore warten. Am Ufer sehen sie ein Freilichtmuseum der zeitgenössischen Kunst.



Was Bücher und Autoren über den Canal du Midi und Okzitanien sagen

Sie haben über den Canal du Midi und im weiteren Sinne die Region Okzitanien oder Personen geschrieben, die dort gelebt haben, sie stammen aus der Region, haben dort tiefe Bindungen oder sogar eine tragische Geschichte erlebt ... Ein Überblick über ihre Werke:

DIE DEUTSCHEN SCHRIFTSTELLER



Jan Beinßen (Jules BESSON): „Die Toten von Carcassonne“ (2. Mai 2019), Handlungsort ist der Canal du Midi.



Silke Ziegler: Die Handlung ihres Kriminalromans „Im Tal der Hoffnung“, der am 23. Mai 2019 erschienen ist, spielt in Montpellier.



Lilian Fontaine: „Die Richterin und die Tote vom Pont du Gard“, veröffentlicht im Oktober 2018



Birgit Vanderbeke lebt bei Uzès in der Nähe des Pont du Gard, wo sie viele Romane und ein Buch über Südfrankreich geschrieben hat: „Gebrauchsanweisung für Südfrankreich“.



Yann Sola: Sein letzter Roman „Johannisfeuer“ ist am 9. Mai 2019 erschienen. Vorher hatte er schon drei andere geschrieben, deren Handlungsort die Côte Vermeille ist, wo er einen Teil des Jahres lebt.

Aber auch **Walter Benjamin** (1892-1940), jüdischer Philosoph, Kunsthistoriker, Literaturkritiker und Übersetzer, der vor allem Balzac, Baudelaire und Proust übersetzt, viele Artikel verfasst und ein einziges Buch geschrieben hat, das posthum veröffentlicht wurde. Er starb im Zweiten Weltkrieg auf tragische

Art: Er floh von Banyuls im Département Pyrénées-Orientales (Frankreich) nach Portbou (Spanien), wo er schließlich Selbstmord beging. Heute verläuft an der Mittelmeerküste zwischen den beiden Dörfern ein Wanderweg, der den Spuren seines Exils folgt.

Johanna Huda und Robert Hültner vervollständigen die Liste der deutschen Schriftsteller, die Okzitanien lieben.

NICHT-DEUTSCHE, ABER IN DEUTSCHLAND SEHR BEKANNTE SCHRIFTSTELLER

Aus Frankreich



Alexandre Dumas war der Autor des Bestsellers „Die drei Musketiere“. D'Artagnan, der berühmteste von ihnen, stammt aus dem Département Gers westlich von Toulouse.



Françoise Sagan, die Autorin von „Bonjour Tristesse“, wurde in Carjac im Département Lot geboren.

Aus Großbritannien, ein Brasilianer ...



Kate Mosse ist die Autorin zahlreicher erfolgreicher Bücher (wie „Das verlorene Labyrinth“), die in der Umgebung von Carcassonne spielen, wo sie ein Haus besitzt.



Robert Louis Stevenson („Reise mit dem Esel durch die Cévennen“) beschrieb die Strecke, über die er im 19. Jahrhundert mit seiner Eselin die Cévennen durchquerte.



Paulo COELHO, Autor von „Der Alchimist“, hat vor allem den aufwühlenden Roman „Am Ufer des Rio Piedra saß ich und weinte“ geschrieben, der in einem kleinen Pyrenäendorf spielt. Er besitzt übrigens ein Anwesen in den Pyrenäen in der Nähe von Lourdes und verbringt dort einen Teil des Jahres.







Contacts

Mélanie FRAYSSINET
Emmanuelle VIALA
Patrick FONTANEL
Birgitte REIMERS

presse@crtoccitanie.fr



Comité Régional du Tourisme

tourisme-occitanie.com

SITE DE MONTPELLIER (SIÈGE)

64, rue Alcyone · CS 79507
F · 34960 Montpellier Cedex 2

SITE DE TOULOUSE

15, rue Rivals · CS 78543
F · 31685 Toulouse Cedex 6



#TourismeOccitanie